
**Ausschreibung für den
DHV Vereinswettbewerb
NordCup 2025**



Allgemeines

Der NordCup ist ein dezentraler Gleitschirm-Streckenflugwettbewerb mit Flügen im norddeutschen Tiefland mit der Startart aus der Winde für Piloten und Pilotinnen von Vereinen in der Region Nord.

Das sind die Vereine aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und aus Niedersachsen nördlich der Bundesautobahn A2. Es ist möglich, an allen zugelassenen Windenstartplätzen der eingeladenen Vereine zu fliegen.

Außerdem ist ein Start auf dem Gelände Flugplatz Waren - Vielst (MV) erlaubt. Die Ausschreibung findet in Anlehnung an die Wettbewerbe im DHV-XC statt. Unterschiedliche Geräteklassen werden über Handicap-Faktoren angeglichen. Der Wettbewerb wird als Vereinswettbewerb im DHV-XC organisiert.

Teilnahmebedingungen

Voraussetzungen

Teilnehmen können alle Gleitschirmpilot:innen mit gültiger Lizenz – für die Zeitwertung und Flüge in Platznähe reicht die A-Lizenz. Für Streckenflüge außerhalb des jeweiligen Fluggebiets ist natürlich die B-Lizenz erforderlich.

Die Teilnahme setzt eine Mitgliedschaft in einem der eingeladenen Vereine im Gebiet des NordCups sowie im DHV voraus.

Die Einhaltung aller dabei zu beachtenden luftfahrtrechtlichen Bestimmungen obliegt dabei den jeweiligen Teilnehmer:innen.

Registrierung

Die Registrierung der Pilot:innen erfolgt einmalig hier: www.dhv-xc.de.

Informationen zur Registrierung und den Anmeldeprozess, sowie die aktuellen Regularien für den DHV XC findet ihr unter <https://www.dhv.de/wettbewerb/dhv-xc/>.

Wichtig: Gebt euren Verein mit an, so kommt ihr automatisch mit in die jeweilige Vereinswertung und nehmt damit am NordCup teil. Am einfachsten ist es, den Verein im Pilotenprofil (Piloten/mein Profil) zu hinterlegen, dann wird er jedem Flug automatisch hinzugefügt. Man kann ihn aber auch nach dem Hochladen manuell anpassen.

Wichtig: Registrierung und das Hochladen von Flügen sind auch ohne DHV-Mitgliedschaft möglich – die Teilnahme an den verschiedenen Wertungen jedoch nicht. Wer eventuell erst später Mitglied wird, muss sich nicht neu registrieren, die DHV-Mitgliedsnummer wird einfach dem Login hinzugefügt.

Startmöglichkeiten und Startverfahren

Gestartet werden kann von allen zugelassenen Windenschleppgeländen der teilnehmenden Vereine. Die Regelungen der einzelnen Geländehalter sind zu beachten.

Ferner sind natürlich alle luftrechtlichen Vorschriften und die Lufträume zu beachten. Bei der Auswertung der Flüge auf Luftraumverletzungen gilt Null-Toleranz.

Fluggeräte

Die Sorgfaltspflicht für die Lufttüchtigkeit des eingesetzten Luftfahrtgerätes liegt bei dem bzw. der jeweiligen Teilnehmer:in. Dies umfasst insbesondere eine gültige Versicherung, einen aktuellen Check sowie einen den Vorgaben entsprechend gepackten Retter.

Für das Vorhandensein der gesetzlichen vorgeschriebenen Unterlagen und die Einhaltung der Klassenmerkmale zeichnet ebenfalls der/die Teilnehmer:in verantwortlich. Ein Gerätewechsel während der Flugsaison ist erlaubt.

Vereine und Gelände

Die Piloten der folgenden Vereine nehmen an der Wertung teil und Starts von den gelisteten Geländen werden gewertet:

teilnehmende Vereine	Gelände 1	Gelände 2	Gelände 3
Gleitschirmclub Südheide e.V. https://gc-suedheide.de/	Segelflugplatz Berliner Heide (Metzingen)		
Paragliding Nordwest e.V. https://paraglidingnordwest.de/	Flugplatz Barsel (EDXL)	Nortmoor	Charlottenpolder - Bunde
Gleitschirmclub Landesbergen https://gleitschirmclub-landesbergen.de/	Estorf	Leese	
Gleitsegelclub Weser e.V. https://www.gscweser.de/	Lüdingen	Kirchwalsede	
Drachen- und Gleitschirmfliegerclub Weser e.V. https://www.dfcweser.de/	Segelflugplatz Holste - Hellingst	Giehle	
Hamburger Drachen- und Gleitschirmflieger e.V. https://hdgf.de/	Flugplatz Neustadt-Glewe	Hörpel	Reisenmoor
Gleitschirm-und Drachenfliegerverein SH e.V. Milan https://www.gdf-milan.de/	Kleinkummerfeld		
außerdem Flüge vom Gelände:	Flugplatz Waren - Vielst		

Dokumentation – DHV Server

Die Dokumentation erfolgt ausschließlich mit Hilfe eines mit GPS ausgerüsteten Geräts. Dabei werden die Flüge mit einer passenden Software als verifizierbaren IGC-Dateien ausgelesen. Dies wird heutzutage von praktisch allen Fluggeräten mit GPS-Tracking bzw. den entsprechenden Smartphone-Apps unterstützt. Im Anschluß müssen die Dateien auf den DHV Server hochgeladen werden. Ein Ausfall des GPS Signals von länger als 15 Minuten zwischen Start und Landung führt zur Entwertung des Fluges. Sowohl Start als auch Landung müssen im GPS-Tracklog sichtbar sein.

Beim Start von der Winde ist zu beachten: Der Startzeitpunkt in der IGC-Logdatei muss nach dem Ausklinken liegen. Dieser Zeitpunkt kann im Uploadprozess manuell auf dem Server eingestellt werden.

Wichtig: Bei der Eingabe der Flugdaten muß die richtige Startart „Winde“, nicht „Fußstart“, ausgewählt werden. Falls der Flug vom Vario automatisch hochgeladen wurde, kann dies nachträglich editiert werden.

Wichtig: Beim Hochladen des jeweiligen Fluges können als Kategorie die Werte „Standard“, „Tandem und „Flugbuch“ ausgewählt werden. Bitte hier „Standard“ auswählen.

Nur bei Tandemflügen ist die Kategorie „Tandem“ auszuwählen, sonst wird der niedrigere Faktor für EN-B-Schirme berechnet.

Flüge, für die „Flugbuch“ angegeben wird, werden zwar angezeigt, jedoch für keinen Wettbewerb gewertet. Änderungen sind bis zwei Wochen nach dem Flugzeitpunkt möglich.

Wettbewerb

Als Wertungszeitraum gilt der 01.03.2025 bis 30.09.2025

Jeder zu wertende Flug ist innerhalb von 2 Wochen auf den Server www.dhv-xc.de hochzuladen. Hier können auch Fotos und Beschreibungen des Fluges hinzugefügt werden. Die Auswertung erfolgt auf Basis der im DHV-XC gültigen Berechnungsverfahren automatisch. Es können beliebig viele Flüge pro Person eingereicht werden.

Wir bieten in diesem Jahr fünf verschiedene Wertungen an. Vier klassische Streckenwertungen und eine Flugzeitwertung.

Airtime-Wertung

Diese Wertung orientiert sich am DHV-XC-FunCup. Es werden die sechs zeitlich längsten eingereichten Flüge der Person als Gesamtsumme gewertet. Da sich die Wertung an Teilnehmende ohne größere Streckenflugambitionen richtet, sind hier ausschließlich Schirme der Klasse EN A, B oder Tandem zugelassen.

Streckenflugwertungen

Bei den Streckenwertungen geht es um die für den Flug erreichten XC-Punkte, die von der Strecke, den geflogenen Kilometern und einigen Faktoren (s.u.) abhängen. Für die Einzelwertungen werden die drei besten Ergebnisse der jeweiligen Pilotin oder des Piloten addiert. Hier wird unterschieden zwischen:

- Sportwertung (Klasse EN C und höher),
- Standardwertung (Klassen EN A und B inklusive Tandems),
- Damenwertung über alle Klassen,
- Vereinswertung, mit den jeweils sechs besten Flügen eines Vereins.

Faktoren

Für die lokale Berechnung des NordCups gelten andere Streckenfaktoren als im DHV-XC:

Streckenart	EN A, EN B, Tandem	EN C, EN D, CCC
freie Strecke	1,5	1,5
flaches Dreieck	2,8	2,5
FAI Dreieck	3,5	3,0

Um eine Vergleichbarkeit der verschiedenen Fluggeräte zu erreichen, werden diese mit verschiedenen Handicapfaktoren wie folgt belegt:

Punkte = Kilometer Punkte * Faktor Strecke * Faktor Gerät Gesamtwertung nach Schirmklassen (Faktor Gerät):

Geräteklasse Gleitschirm	Faktor
CCC	0,70
EN D (DHV 2-3)	0,85
EN C (DHV 2)	1,00
EN B (DHV 1-2)	1,25
EN A (DHV 1)	1,50
Tandem	1,60

Auswertung

Die Zwischenergebnisse sind im Ranking auf <https://de.dhv-xc.de> sichtbar und können dort jederzeit unter Wertungen → Vereinswertungen eingesehen werden.

Das Endergebnis steht fest, wenn alle Flüge von den Auswertern geprüft und bestätigt sind, und wenn die Einspruchsfrist abgelaufen ist. Die Endergebnisse werden ebenfalls im Internet veröffentlicht.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet auf der Regionalversammlung Nord des DHV statt.

Die teilnehmenden Vereine können über Filter des Servers ferner ihre eigenen Meister ermitteln.

Eine Wertung (und somit auch Siegerehrung- eventuell mit Preisvergabe) findet nur statt, wenn es in der jeweiligen Kategorie mindestens 3 Pilot:innen gibt.

Formalien

Ausrichter

Ausrichter ist der Gleitschirmclub Südheide e.V.

Die Auswerter (s.u.) können auch anderen Vereinen angehören. Die Auswerter dürfen auch am Wettbewerb teilnehmen, sie kontrollieren einander gegenseitig.

Einspruchsmöglichkeit gegen Wertung

Ein Einspruch kann bei einem Auswerter innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe der Ergebnisse/Zwischenergebnisse per E-Mail eingelegt werden. Das Komitee der Auswerter entscheidet über den Einspruch.

Haftung und Teilnahmeausschluss

Die Rolle des Gleitschirmclub Südheide e.V. beschränkt sich darauf, die verschiedenen Wertungen vorzuschlagen und eine Auswertung zu organisieren. Alle Flüge werden als private Flüge der Teilnehmer:innen selbst geplant, organisiert und in eigener Verantwortung durchgeführt.

Der Gleitschirmclub Südheide e.V. übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Teilnehmer oder Dritter.

Teilnehmer:innen, die vorsätzlich durch unwahre Angaben oder durch sonstigen Verstoß gegen diese Ausschreibung Vorteile in der Wertung erzielen wollen, oder dies vermuten lassen, können vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Kontakte

Organisation des Wettbewerbs: Orsolya Pogany, Utz Rüscher und andere aus der Region Nord

Auswerter: Orsolya Pogany, Gernot Flaack, Utz Rüscher

Kontakt: nordcup@gc-suedheide.de

Dokumentenstand: 01.03.2025

